

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

15.1.1873 (No. 14)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Mittwoch den 15. Januar

1873.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch die Gnade Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs erhielten wir Siebenzig Gulden anstatt der für diesen Winter bestimmten Holzabgabe. Wir danken unterthänigst für diese huldvolle Gabe.

Das Comite.

## Kunstverein.

76. Die beiden rühmlichst bekannten Mozart'schen Oelbilder „Abundantia“ sind uns von der Sachs'schen Kunsthandlung zu Berlin vom 8. bis incl. 19. Januar gegen einen Eintrittspreis von 18 fr. für die Person zur Ausstellung überlassen worden. Die Besichtigung findet in unserm Vereinslokal täglich, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, statt.

Der Vorstand.

## Männerhilfsverein.

32. Da im Monat Februar ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren Männer dieser Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen auf:

bei Herrn L. Voit, 1. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr,

„ „ F. Maish, Adjutanten der freiwilligen Feuerwehr,

„ „ E. Saugel, Grob. Hoflieferant,

sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Karlsruhe, den 6. Januar 1873.

Der Vorstand.

## Gartenbauverein.

22. Die Gesamt-Auswahlsversammlung findet statt am

Sonntag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Saale des Gasthauses zum Kaiser Alexander dahier.

Tagesordnung: Vortrag des Jahresberichtes, Vorlage der Rechnung, Wahl von Revisoren, Wahl der Direktionenmitglieder für 1873, Wahl von 3 Mitgliedern für die lokale Beurtheilungscommission (Verbandsstatuten), Aenderung unserer Statuten und Genehmigung des Voranschlags.

Wir laden hiezu nicht nur die aktiven Auswahlsmitglieder, sondern auch unsere sämtlichen Mitglieder (biefige und auswärtige) mit der Bitte um pünktliches Erscheinen ein, weil die Zeit nur kurz zugemessen ist.

Um 1 Uhr findet ein gemeinschaftliches Mittagessen im gleichen Lokale statt (das Gedee für 1 fl. 12 fr.) und bitten wir diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, hiezu gefällig rechtzeitig Anzeige bei dem Wirthe selbst oder bei einem der Direktionenmitglieder machen zu wollen. Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

Die Direction des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

## Bekanntmachung.

22. Die zu den Latrinen-Anbauten beim Königl. Garnison-Lazareth hieselbst erforderlichen

### 4 Tonnen-Wagen

zur Abfuhr des Abtritt-Düngers sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die desfalligen Submissions-Bedingung sind im Lazareth-Bureau während der Dienststunden einzusehen.

Befestigte Offerten mit der Aufschrift: „Submission auf Tonnen-Wagen für's Garnison-Lazareth Karlsruhe.“ sind bis zum

25. Januar 1873, Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen,

zu welcher Zeit die Eröffnung derselben stattfindet. Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Die Kassen- und Oekonomie-Verwaltung.

## Verkauf herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

4.1. Mit höherer Ermächtigung werden wir die im IV. Quartal 1871 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat,

Montag den 20. Januar und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Haupt-

magazins gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.  
Meißlinger.

## Anzeige.

Die auf den 14. Januar anberaumt gewesene Versteigerung Viktoriastraße 6 ist wegen plötzlich eingetretener Hindernisse auf den 15. Januar, Morgens 9 Uhr, festgesetzt worden.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Keller nebst andern Zugehör, auf Februar oder später zu vermieten.

2.1. Durlachertorstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Bädermeister Baner, Kronenstraße.

\* Herrenstraße 20 B ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

\* Hirschstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im 3. Stock.

\* Kronenstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt A. Birkenmaier, zum Schwanen.

3.2. Lammstraße 12, zunächst dem Friedhof, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gasanrichtung, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Langestraße 86 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* In schönster Lage an dem katholischen Kirchenplatz, Herzeistraße 28, ist ein schöner Laden mit daranstoßendem Zimmer, mit oder ohne Familienwohnung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Eine Parterrewohnung mit Flächenraum zu Lagerplatz, Werkstätte oder Garten verwendbar, an sehr frequenter Hauptstraße gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist per April zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von Herrn **Landmesser**, Langestraße 40.

\*3.3. Wegen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, bis 23. Januar oder später zu vermieten: Leopoldstraße 15 im Hinterhaus.

\*3.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern samt Zugehör, sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres Wilhelmstraße 24.

Eine kleine Wohnung parterre für 100 fl., sogleich beziehbar, ist zu vermieten: Hasanenstraße 15.

\* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern unmobliert sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine kinderlose Familie oder einzelne Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 15 eine Stiege hoch.

\* Ecke der Langen- und Adlerstraße 14, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kammern und 2 Kellern an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße 17 ist auf 23. April eine sehr freundliche Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und 2 Kellerabteilungen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock rechts.

2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 183 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf kommenden Quartal zu vermieten.

3.3. **Mühlburg.** Hauptstraße 149a ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Garten und Waschküchen auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, mit einem Fenster auf die Langestraße gehend, sind an einen ruhigen Herrn (Beamten) auf den 1. Februar oder früher zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 28.

\* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmobliert sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Schützenstraße 34 ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock auf 1. Februar zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Adlerstraße 31 sind 2 unmoblierte Zimmer für einen Herrn oder eine einzelne Dame sogleich zu vermieten. Zu erfragen eben- daselbst im 2. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten: Waldstraße 11 im Hinterhaus parterre.

\* Ein möbliertes Parterrezimmer im westlichen Stadtteil ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Nowaks-Anlage 1 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* Zähringerstraße 76 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Februar zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten und eben- daselbst ein **Fahrrad** zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 12 parterre.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen oder zwei Schläfer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im zweiten Stock.

\* Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer nebst ganzer Pension an einen oder zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten.

3.3. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 149 ist ein schön möbliertes Zimmer, vornen auf die Straße stehend, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein Ehepaar ohne Kinder sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Küche u. s. w. auf 23. April. Die Wohnung soll zwischen der Adler- und Herrenstraße ebener Erde oder eine Stiege hoch sein. Gas- und Wasserleitung unerlässlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April 2-3 Zimmer mit Zugehör; dieselben könnten auch in einem freundlichen Hinterbau, etwa in Garten gehend, gelegen sein. Adressen bittet man Spitalstraße 37 im Laden abzugeben.

N. B. Nr. 3629. **Wohnungs-Gesuch.** Auf April wird im untern auch zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. (womöglich in Mitte hiesiger Stadt), für eine kleine, reinliche und kinderlose Haushaltung zu mieten gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem

**Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

**Zimmergesuch.**

2.2. Eine ältere Frau sucht ein kleines unmobliertes Zimmer auf 1. März oder später. Schriftliche Adressen wolle man unter Nr. 500 poste restante abgeben.

**Gesuch.**

\* Für einen jungen Mann (Polytechniker) wird in der östlichen oder mittleren Stadt **Kost und Wohnung** gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man bei Seminarlehrer **Schweidert** abgeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zurfel 19 im Laden.

\* Eine Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse oder Empfehlungen haben, wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Viktoriastraße 16.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein Mädchen, mit den besten Attesten aus angelegenen Häusern versehen, sucht Stelle als Zimmermädchen, Bonne oder zur Unterstützung der Hausfrau, am liebsten bei einer auswärtigen Herrschaft. Zu erfragen Dur- lacherthorstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut Kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spital- straße 6b im vierten Stock.

\* Ein gefestigtes Mädchen, welches gut Kochen und auch Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Dur- lacherthorstraße 20 im dritten Stock.

**Kutscher-Gesuch.**

\*2.2. Es wird sogleich ein tüch- tiger Kutscher gesucht, welcher sich über gute Aufführung durch Zeug- nisse ausweisen kann. Das Nähe- re im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\*2.2. In einem hiesigen Assuranz-Geschäft ist für einen braven, jungen Mann mit schöner Handschrift eine Lehrlings-Stelle offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuche.**

\* Mädchen, welche besseren Köchen vorste- hen können und gute Zeugnisse besitzen, sowie Mädchen, welche bürgerlich Kochen können und den häuslichen Arbeiten sich unterziehen, und ein Zimmermädchen wünschen sofort placirt zu werden durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Amalienstraße 15.

\*2.1. Ein junger Mann, der englischen und französischen Sprache mächtig, mit cou- lantem Handschrift, sucht zum sofortigen Antritt als **Bolontär** entsprechende Stellung in einem größeren Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches geläufig französisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne oder auch in einer Restauration an dem Büffel. Näheres Bleichstraße 32.

**Metzger-Lehrling.**

\* Für einen solchen, welcher schon  $\frac{3}{4}$  Jahre in einem Metzger- und Metzgerschäft war, suche ich eine Stelle.

**Saar**, zur Wacht am Rhein.

**Verloren.**

\*3.2. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurden ein **Schlüsselbund**, ein **Spazierstock** mit der Inschrift Jan s/m J. F. und ein lederner **Tabaksbeutel** verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Beloh- nung: Marienstraße 1 im 2. Stock.

### Villa-Verkauf.

\* Eine der schönsten auf der Kriegsstraße gelegenen Villen mit Garten, Stallung und Remise ist zu verkaufen und kann bis 23. Juli übergeben werden. Nähere Auskunft ertheilt **C. Brückner**, Langestraße 126.

### Haus-Verkauf.

\* 3.2. Im westlichen Stadttheil ist ein dreistödiges, gut gebautes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein Bauplatz

von 60 Fuß Front mit 1-200 Ruthen Fläche in der verlängerten Sophienstraße, Sommerseite, ist mit äußerst günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Landmesser**, Langestraße 40. \*3.2.

### Baupläze zu verkaufen.

\* 2.1. Zwei nebeneinanderliegende Baupläze auf der Kriegsstraße sind zu verkaufen. Auskunft in der Sophienstraße 13 und 15.

### Zum Verkauf

ist ein in gutem Stand befindliches

### Pianino

auf unterzeichnetem Bureau bereit.

Auch übernimmt ein älteres Klavier — als kleinen Theil des Kaufpreises — das **Commissions-Bureau von J. Charpy**, Karlsstraße 43.

### Billige Bügel-, Pferde- und Fußteppiche.

3.2. Unterzeichneter verkauft obengenannte Teppiche von 2 fl. 48 kr. an.

**U. Mahler**, Waldhornstraße 56.

### Wildbad.

2.2. Eine größere Partie schönes, trockenes, buchesenes **Scheit- und Prügelholz** verkaufen billigt

**Bolz & Brachhold**.

### Verkaufsanzeigen.

In der Möbelhandlung von **Lazarus Bär** sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 Silberschrank mit reicher Schnitzarbeit, verschiedene Chiffonniere, Kommoden, Tische, Schränke, Spiegel, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, Kanapee, Bettladen mit oder ohne Rost, Matrasen, fertige Betten und Plumeaux, sowie eine große Auswahl in Federn und Flaum. Auch werden gebrauchte Möbel und Betten angekauft. 3.3.

\* Eine noch gut erhaltene **Dampfmaschine** von 3 Pferdekraften mit anhängendem Pumpwerk, Steig- und Saugrohr von Kupfer, 42 Schuh lang und 4 Zoll weit im Licht, ist getrennt oder zusammen billigt zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 32 b**.

\* **Jähringerstraße 65** ist ein kleines, gutes **Kanapee** um den Preis von 22 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.1. Ein noch neuer **Schaff**, 12' lang und 8' hoch, ferner eine neue **Tischplatte** mit zwei Böden, zum Zuschneiden sich eignend, stehen billig zu verkaufen: **Langestraße 132** im Laden.

2.1. Ein prachtvolles, complettes **Damen-Maske-Costume** ist zu verkaufen: **Pyccuumstraße 1**.

### Kaufgesuch.

\* Es wird ein wohl erhaltenes **Kinderbettlädchen**, 135 Centimeter lang, zu kaufen gesucht. Adressen bittet man **Schloßplatz 9** im dritten Stock abzugeben.

### Gänselebern-Ankauf.

— **Erbprinzenstraße 25** werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

### Gänselebern-Ankauf.

— **Steinstraße 23 (Spitalplatz)** werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weidzeug und zahlt die höchsten Preise**. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Bunder vor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor** abgeben.

\* 2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal**.

### Unterrichts-Anerbieten.

\* Ein Fräulein, welches in Frankreich war und gründlichen Unterricht in der französischen Sprache ertheilen kann, sucht einige Schüler um sehr billiges Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Aufforderung.

\* Ich ersuche alle diejenigen Geschäftsleute, welche etwa an meine verstorbene Mutter noch etwas zu fordern haben, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an mich einzusenden. **Karlsruhe, den 15. Januar 1873.**

**Karl Forst, Direktor.**

### Ch. Christofle & Cie. 6% Anlehen.

Die per 15. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

**Karlsruhe, den 13. Januar 1873.**

**G. Müller & Cons.**

### Bordeaux St. Julien

à 1 fl. 18 kr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität

**Paul Meyer,**

4.4. 2a Erbprinzenstraße 2a.

### Frische

### Almeria-Trauben

erwartend.

**Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Frische Mandarinen, Orangen, Citronen

empfehlen **Louis Dörle,** Großherzogl. Hoflieferant.

### Muscat Lunel

empfehlen in feinsten Qualität zu billigem Preis in ganzen und halben Flaschen

**Theobald Stab,**

Weinhandlung,

43. 205 Langestraße 205.

Ganz frische engl.

### Nativ-Austern

empfehlen **C. G. Fren,** Großherzogl. Hoflieferant.

### Kieler Sprotten und ger. Rheinlachs

empfehlen **J. Schnappinger.**

### Schellfische

erwartet heute in frischer Sendung.

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Heute frische Schellfische, gewässerter Laberdan.

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Russ. mar.

### Sardinen

in kleinen Fässchen empfiehlt **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

### Dürre norwegische Morcheln

empfehlen **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

4.4. 1865er  
**Médoc Cantenac**  
 à 48 fr. per Flasche in ausgezeich-  
 neter Qualität empfiehlt  
**Paul Meyer,**  
 2a Erbprinzenstraße 2a.

**Gilka,**  
 Berliner Getreidekümmer,  
 empfiehlt  
**Louis Dörle,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischgeschossenes  
**Damwild**  
 aus Großh. Wildparke:  
 Ziemer ohne Zugabe per Pfd. 24 fr.  
 Schlegel " " " " 24 "  
 Büge " " " " 18 "  
 Ragout " " " " 14 "  
 empfiehlt **C. G. Frey,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Kopfsalat und Blumenkohl**  
 empfiehlt **C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechte chinesische  
**Goldfische**  
 empfiehlt **C. G. Frey,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.  
 Keine grauen Haare mehr!  
**Melanogène**  
 von Diezmanns ains, in Rouen. Fabrik, Place  
 de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar  
 und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die  
 Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste  
 aller bisher da gewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF  
 & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE und alle  
 ersten Coiffeurs und Parfumeurs.

**Wohl zu beachten!**  
 10.5. Gegen nervöses und rheumatisches  
 Zahnleiden bietet das von mir erfundene,  
 durch großh. Ministerium des Innern bestätigte,  
 bereits mit großem Heilerfolge angewandte  
 untrügliche und zugleich billige Mittel, das  
 weder in den Zahn, noch in den Mund ge-  
 legt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird da  
 durch das für nervenschwache Menschen so  
 schmerzhaftige Zahnausziehen überflüssig. Nä-  
 heres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit  
 Fläschchen zu 15 fr. zu haben ist bei  
 Chirurg **Baumann** in Buchen.  
 Meine Niederlage befindet sich bei **Th.  
 Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Coilette - Seifeisen**  
 von  
**F. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.  
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
 " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
 " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Wegen Aufgabe des  
 Artikels**  
 verkaufe ich circa  
**50 Duzend Bielefelder Brust-**  
**ein fäße,**  
**50 Duzend Bielefelder Herren-**  
**Fragen,**  
 ferner  
 eine Parthie **Ettlinger und Gl-**  
**fässer Schirtinge**  
 zum Ankaufspreise, um schnell damit zu räumen.  
**H. Prey,**  
 3.1. 132 Langestraße.

\* 32. Ersuche die verehrten Da-  
 men um gefällige Beachtung! In  
 Folge eines Masseneinkaufes  
 offerire ich **Glacéhandschuhe** zu 24,  
 30, 36, 42, 48 fr., feine **Knöpfige** in brillanten  
 Farben zu 48, 54 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., **Her-**  
**ren-Handschuhe** in **Buckskin, Velz** und **Hirsch-**  
**leder** empfiehlt **Stahl, Hoffstädter, Langestr. 113.**

**Schablonen**  
 zum Zeichnen der Wäsche in allen möglichen  
 Mustern, ferner  
**Zink-Schablonen**  
 für Geschäftsleute, zum Zeichnen von Ballen  
 und Kisten, in großer Auswahl.  
**S. Prey,**  
 3.1. 132 Langestraße.

**Empfehlung.**  
 \* Den geehrten Damen empfiehlt sich die  
 Unterzeichnete im **Fräseiren.** Auch ist die-  
 selbe geneigt, im **Abonnement** Damen zum  
 Fräseiren zu billigen Preisen anzunehmen.  
**Marie Lesenz,**  
 Durlacherthorstraße 41 b.

**Uhren jeder Art**  
 werden prompt und billigt reparirt bei  
**H. Mandelbaum,**  
 Uhrmacher,  
**Waldstraße 37,**  
 im Hause des Herrn Schussfabrikanten  
 18.1. **Bader.**

Die  
**Möbel- und Bettenhandlung**  
 von  
**F. Holz, Waldhornstraße 19,**  
 vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-  
 tungen wie einzelne Gegenstände und wird:n  
 äußerst billig berechnet.

**Woll-Matratzen**  
 in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig  
 bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**  
 NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen  
 erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer  
 der besten Anerkennung.

Dem Neuen gleich werden  
 in kürzester Frist **Tüll, Tarlatan,**  
**Gaze-éternelle, Spitzen und Blon-**  
**den,** sowie auch **Handschuhe** das  
 Paar zu 5 fr. schön und geruch-  
 los gewaschen bei **Geschwister Op-**  
**penheimer, Amalienstraße 14,**  
**Ecke der kleinen Herrenstraße.**

**Milch-Empfehlung.**  
 \* Ein Mann vom Lande, welcher jeden Tag  
 mit Milch hierher kommt, kann noch einigen  
 Familien ihren Milchbedarf liefern, wobei er  
 beste Milch und pünktliche Bedienung zusichert.  
 Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Hôtel Printz.**  
 Heute **Mittwoch, Morgens 10**  
**Uhr, Kesselfleisch, Abends frische**  
**Leber, u. Griebenwürste mit Sauer-**  
**kraut** empfiehlt  
**Louis Adam.**

6.1. **Goppele,**  
 ausgezeichnet zum Anfeuern, sind jeden Tag  
 frisch gedürrt aus meiner Kleng-Anstalt zu be-  
 ziehen:  
 der große Sack kostet 24 fr.,  
 in's Haus geliefert 25 fr.

Bestellungen werden entgegengenommen im  
 Gasthaus zum Schwanen, Herrn **Rudolph**  
**Schramm, Photograph, Bahnhofstraße 2,**  
 sowie im Gasthaus zur Krone.  
**Friedrich Köster.**

**F. Quehl's** Internationales  
 Annoncen-  
 Bureau,  
**Cleve.**  
**Centralbureau für holländ. Annoncen**  
 hält sich zur Ausführung von Insertions-  
 Aufträgen für alle existirenden Zeitungen  
 bestens empfohlen.  
**Prompt. Reell. Discret.**

**Brauerei J. Weiß**  
 (Eudwigesplatz).  
 Heute **Mittwoch** den 15. Januar  
**Auftreten**  
 des Gesangs-Komikers **Fried. Fehner** mit  
 Gesellschaft.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Museum.**  
 Samstag den 18. Januar **Tanzfränz-**  
**chen.** Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.  
 Es wäre wünschenswerth, wenn die am  
 Souper Theilnehmenden ihr Namen Tags zu-  
 vor dem Wirthe mittheilen.  
 Der Vorstand.

**Liederfranz.**  
 Heute **Abend 8 Uhr** Probe.

### Militärverein Karlsruhe.

Mittwoch den 15. Januar, Abends 1/9 Uhr, gefellige Zusammenkunft im Gasthaus zum Mohren.

Freitag den 17. Januar Belforiseier in der Schubers'schen Halle, worüber noch besondere Bekanntmachung erfolgen wird.

Der Vorstand.

### Zitherclub

Heute Abend 8 Uhr.

### Dankagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 10 d. M. sind für den kranken Lehrer folgende Gaben bei uns eingegangen: von H. Eg. 10 fl.; Frau B. Weber 30 fr.; Lehrer J. R. Fritsch 3 fl.; M. und F. S. 1 fl.; S. 1 fl.; M. v. Haber 10 fl.; Ungenannt 1 fl.; von mehreren Stammgästen aus dem Hotel Geiß 17 fl.; Ung. 1 fl.; F. Sch. 30 fr.; von der Gesellschaft am 12. v. M. 14 fl. 40 fr.; Professor L. S. 5 fl.; G. Greiff 3 fl. 30 fr.; Frau L. 1 fl. 45 fr.; M. 2 fl.; v. M. 5 fl.; Frau Winter 5 fl.; L. G. S. 1 fl.; G. Weill 1 fl. 45 fr.; G. S. 3 fl. 30 fr.; A. W. 3 fl.; v. B. 2 fl. nebst einem Bad Kleiderstücke; G. v. R. 3 fl. 30 fr.; Frau K. 30 fr.; aus dem Montagstranz von L. u. W. 3 fl.; M. R. 2 fl.; L. S. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; K. P. 2 fl. 20 fr.; G. J. A. S. 2 fl.; Kaufmännischer Verein "Bohringia" 2 fl. 24 fr.; S. und L. 2 fl.; von einer Wittwe B. D. 1 fl. 45 fr.; L. L. 1 fl.; H. Meyer mit Post 1 fl.; M. S. 1 fl.; F. Wolff, Kaufmann, 1 fl.; Rector Epies 5 fl.; D. 1 fl.; von etlichen früheren Schülern und Schülerinnen 1 fl. 30 fr.; A. 1 fl.; L. R. 30 fr.; M. S. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; R. F. 36 fr.; St. J. 1 fl.; (unbestimmt) R. B. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; M. D. 6 fl.; von 5 Krankepflegerinnen 3 fl. 24 fr. Zus. 146 fl. 54 fr. Zur Annahme von weiteren Gaben sind wir gerne bereit.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Amtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 24. Decbr. 1872 ist Folgendes bestimmt worden: Der zur Wahrnehmung der regimentärztlichen Funktionen beim Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, Divisions-Artillerie, kommandirte Stabs- und Bataillons-Arzt Dr. Ulrich, bisher beim Füsilier-Bataillon 4. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 17, ist zum Oberstabs- und Regiments-Arzt des Schleswig-Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9, Korps-Artillerie, befördert und der Oberstabs- und Regiments-Arzt Dr. Erkel vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 zur Wahrnehmung der regimentärztlichen Funktionen beim Schlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, Divisions-Artillerie, kommandirt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. d. M. gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Franz von Schellus in Heidelberg auf sein unentgeltliches Ansuchen auf den 15. April d. J. aus dem badischen Staatsdienste zu entlassen; den Universitätsbibliothekar Dr. Karl Thibaut in Heidelberg auf sein unentgeltliches Ansuchen wegen leidender Gesundheit, und den Bezirksarzt Anton Stäger in Eberbach wegen körperlicher Leiden, beide unter Anerkennung ihrer langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; dem Privatdozenten Dr. Rudolf Kaltenbach in Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor in der medizinischen Fakultät zu verleihen; den Oberlehrer Christian Stodert vom Kollegium in Mülhausen zum Professor an dem Realgymnasium in Mannheim zu ernennen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. J n. Theater in Baden. Robert der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche Vormerkmale auf nummerierte und Logen-Plätze werden von Groß. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Donnerstags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jed. s. Billet entgegengenommen.

### Witterungsbeobachtungen in Groß. botanischen Garten.

9. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2 1/2	27° 10"	Ost	hell
12 u. Mitt.	+ 4 1/2	27° 11"	Südwest	"
6 u. Abds.	+ 2	27° 11"	"	"
10. Jan.				
6 u. Morg.	- 1 1/2	27° 11"	Südwest	hell
12 u. Mitt.	+ 3	27° 11"	"	"
6 u. Abds.	+ 2	27° 11"	Ost	umwölkt

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

10. Jan. Karoline Rater v. a. l. Hoff, Hoboff.

- 12. Jan. Luise Thelia, Vater Se. edict Herr Hubermacher.
  - 13. Heinrich Albrecht, Vater Nicodemus Huberschmid, Werkmeister.
  - 14. Marie Sofie, Vater Matthias Hess, Fabrikarbeiter.
  - 14. Barbara Marie Elisabeth, Vater Anselm Mann, Mechaniker.
  - 14. Ein Knabe (todtgeboren), Vater Eduard Hittler, Gastw. etc.
- Todesfälle:**
- 12. Jan. Gallus Wäfle, Schuhmachermeister, ein Chemann alt 70 Jahre.
  - 12. August G. Seeböcker, Partikulier, Wittwer, alt 68 Jahre.
  - 14. Lohr, alt 2 Jahre, 8 Monate, Vater Schneidermeister v. d. Har.

## Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affektionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzusüßen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 Kr.

Rosen-Apotheke von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.

Niederlagen:

In den meisten Apotheken Deutschlands.

## Anzeige und Empfehlung.

Wegen meiner Abreise von hier habe ich den Verkauf sämtlicher von mir gehaltener

### Fischwaaren

Herrn Adolf Wietisch, Langestraße 71, übertragen, welcher zu den gleichen Preisen, wie ich, im Großen und Kleinen abgeben wird.

Dankend für das mir bisher bewiesene Zutrauen und Wohlwollen bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger zu bewahren.

Achtungsvoll

**A. Degenhart,**

Fischhändler aus Mainz.

## Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfehle zu den Fabrikpreisen

**R. Hoffmann-Bohn.**

## Pferdedeckenzeuge

und Pferdedecken in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

## Muhrkohlen

von bester Qualität verkauft zu möglichst billigem Preise frei vor das Haus geliefert

**Adolph Römhildt,**

Akademiestraße 1.

